



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/196

DOI: 10.25646/8204

Transkription: Janet Heidschmidt

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Uhlandstr.
24.I.[18]99

Hochgeehrter Herr Geheimrat [Robert Koch],

anbei sende ich einige Blut-Deckglaspräparate. Gestern hat meine Frau wieder einen Anfall des Fiebers bekommen, und diesmal, das erste Mal, heute Morgen eine Remission, so dass ich doch wieder zu der Annahme neigen möchte, es handle sich um Malaria.

Temperaturen und Puls waren, wie folgt.

23. Januar	T	P
4.30 p.m.	38,4	106
7.30 p.m.	37,8	98
10. p.m.	37,5	98
12. p.m.	37,2	96
24. Jan.		
8. a.m.	36,9	96
10.30 a. m.	37,8	100

Um 7 Uhr Abends profuse Schweisssekretion.

Gestern Nachmittag um 4 Uhr die ersten Zeichen von Krankheit.

Am 13. Jan. war der letzte Anfall zu Ende.

Chinin am 17., 19., 21., 23. Januar je 0,5 gr.

Heute Morgen um 8 Uhr 1,0.

In grösster Ergebenheit und Eile

W. Kolle

NB. Präparate entnommen: die beiden oberen heute Morgen um 8 h vor Chinin, die anderen gestern abend.

2. Umlandstr.

24. I. 99

as/64/196

Hochgeehrter Herr Herrnsrat,
anbei sende ich einige Blut-
Düthglaspräparate. Gestern
hat meine Frau wieder einen
Anfall der Fieber bekommen,
und diesmal, das erste
Mal, heute Morgen eine
Remission, sodass ich doch
wieder zu der Annahme
neigen möchte, es handle
sich um Malaria.

Temperaturen und Puls

nach, wie folgt.

23. Januar,	T.	P.
4, 30 p. m.	38,4	106
7. 30 p. m.	37. 8	98
10. p. m.	37. 5	98
12. p. m.	37. 2.	96
24. Jan.		
8. a. m.	36. 9.	96
10, 30 a. m.	37. 8.	100

Um T ^{Abend} Um profuse
Schweißsekretion.

B.

21

Gestern Nachmittag um 4
Uhr die ersten Zeichen von
Krankheit.

Am 13. Jan. war der
Uffke tuffall zu Ende.

Chinin am 17., 19., 21.,
23. Januar je 0,5 gr.

Heute morgen um
8 Uhr 1,0.

In grösster Unruhe
und Hitze
W. Koller.

P. Präparate entnommen:

die beiden oberen heute morgen um 8^h
vor Chinin, die anderen gestern abend.

